

WAHRE LIEBE

(D – Dur)

Vorspiel: D - G - DAA - D - G - A - D - G - DAA - G - A - DDD

1. D A D
Wahre Liebe kennt kein " immer ",
G D A
keine stete Zweisamkeit.
fis h7 h
Sie erkennt den Freiheitsschimmer,
e D A
der die Seele wohl erfreut.

2. Lässt Dich los, wenn Du mal wankend
zwischen Pflicht und Ehrgefühl
und dem Drang nach Neuem, schwankend
die Beziehung setzt auf's Spiel.

Refrain: G A h A A G
Sie weiß, jeder lebt sein Leben
D A
wie er meint, er wirken soll.
e D
Sie erlaubt ein eig`nes Streben,
G A D
aufmunternd, nicht vorwurfsvoll.

Zwischenspiel: D - G - DAA - D - G - A - D - G - DAA - G - A - DDD

3. Liebe zieht die eig`nen Triebe
aus sich selbst und Gottes Kraft.
Nichts färbt je ihr Wohlwoill`n trübe,
sie ist`s, die das Heil erschafft.

4. Sie erkennt in jenem Andern
Gottes Kind im Werdegang,
lässt ihn seine Wege wandern,
akzeptiert den Freiheitsdrang.

Refrain: Sie weiß, jeder lebt

Ende: D - G - DAA - D - G - A - D - G - DAA - G - A - DDD - D